

Stand by me

Korean Boys love

Von EmiruStarLike

Kapitel 3: Rivalen

Rivalen

Ein wenig nervös, aber gleichzeitig fröhlich, weil er Yoochun seit einiger Zeit endlich mal wieder sehen konnte, hüpfte Hyun Joong um seine Bandkollegen herum und ermahnte sie immer schön freundlich zu den Moderatoren zu sein.

"Und stammelt keine Antworten rum, antwortet in ganzen Sätzen, klar?", sagte er und schielte seine Freunde an, die schon Wetten abschlossen, wann er Yoochun bespringen oder entführen würde.

//Diese Idioten sind so gemein...Baah!//

DBSK waren bereits anwesend und in der Maske.

Yoochun unterhielt sich derweilen aufgeregt mit Xiah. Die Nacht mit ihm im Hotel war toll gewesen. Er kannte Junsu so gar nicht.

Er hatte sich an ihn gekuschelt und ja, er hatte ihn wahrhaftig ein bisschen gestreichelt.

In Yoochun keimte natürlich Hoffnung auf, er würde es allerdings noch etwas beobachten und dann weitere Schlüsse ziehen.

Er war gerade fertig als die Tür aufging und SS501 in der Tür standen.

Hyun Joong dirigierte seine Freunde sachte weiter. "Da rein. Na hopp, hopp... Ihr schafft das schon ...", meinte er grinsend und schloss die Tür dann hinter ihm. "Hey Leute!", begrüßte er DBSK dann schließlich und umarmte jeden einzelnen von ihnen, bis er zu Yoochun kam.

"Hallo. Lange nicht mehr gesehen, hm?", meinte er, bevor er auch ihn ein wenig umarmte und lieb lächelte.

Yoochun lächelte erfreut als ihn Hyun Joong umarmte und drückte ihn fest an sich.

„Naja, immerhin haben wir uns ja über SMS auf den Laufenden gehalten“, grinste Yoochun.

Xiahs Miene verfinsterte sich um einiges als er den anderen sah, wie er sich schon wieder an Yoochun ranmachte.

Als Yoochun zu Xiah sah, tat dieser allerdings so, als wäre nichts gewesen.

„Tut mir leid, dass es letzte Woche nicht geklappt hat mit dem Treffen. Wir hatten kurzfristig noch ein Interview.“

"Ist schon gut...", winkte Hyun Joong lieb ab und blickte dann zu Xiah.

Ihm war der offensichtlich feindselige Blick des anderen keineswegs entgangen, jedoch äußerte er sich nicht weiter dazu.

"Wir können ja nach dem Konzert noch was trinken gehen, wenn du willst."

Lieb lächelnd legte er den Kopf schief und verdrehte die Augen, als er etwas an seinem Fuß spürte.

Hatte Xiah ihm gerade gegen das Schienbein gekickt?

„Also eigentlich...“, begann Yoochun als sich Junsu einmischte.

„Wollten wir heute Abend zu Zweit weg gehen...“, warf Xiah ein und Yoochun sah verwirrt zu Xiah.

„Wollten wir? Davon hattest du gar nichts erwähnt...“, stellte Micky fest.

„Hab ich vor fünf Minuten beschlossen und vergessen es dir mitzuteilen.“

„Achso...“, antwortete Yoochun und sah dann zwischen beiden hin und her.

„Wir können uns morgen treffen wenn du möchtest. Morgen haben wir frei.“, sagte Yoochun und sah zu Hyun Joong.

Er wollte schon gerne mit Hyun Joong weg, aber wen Junsu unbedingt mit ihm alleine weg wollte, würde er wegen des Hoffnungsschimmers doch Junsu wählen.

//Na toll. Was will der Penner?//

Ein wenig verletzt blickte Hyun Joong kurz direkt in die Augen seines "Rivalen", bevor er genervt mit den Schultern zuckte.

"Lass mal... Ich will mich nicht zwischen euch Turteltäubchen drängen", murmelte er ein wenig patzig, da es ihn nervte, dass er einfach wegen so einem Arschloch abgeschoben wurde - und das auch noch extrem plump.

"Wir sehen uns. Später. Irgendwann...whatever...", gab er noch von sich, bevor er zu seinen Freunden zurückging.

Yoochun blickte Hyun Joong verletzt nach.

Musste er das jetzt sagen? Mit Roten Wangen drehte er den Kopf von Junsu weg und verlies schnurstracks den Raum.

Die Worte waren echt verletzend, gerade weil Hyun Joong doch eigentlich wusste, dass Yoochun keine Chance bei Xiah hatte.

Seufzend saß er draußen und guckte in den kleinen Teich der sich vor dem Gebäude befand.

//Ich hätte ihn nicht so anschnauzen dürfen. Aber wieso muss er mich immer abschieben, wenn es um dieses Arschloch geht?//

Kopfschüttelnd verließ Hyun Joong die Maske wieder und ging einen Flur entlang, von welchem er durch eines der Fenster nach draußen schauen konnte.

//Och je, jetzt sitzt er da...//

Kurz spürte er einige Gewissensbisse, doch dann drehte er sich weg und ging weiter nach draußen.

"Yoochun...Xiah sucht nach dir...", murmelte er wenig erfreut.

„Lass mich in Ruhe...“, blickte Yoochun patzig ins Wasser, es hatte ihn wirklich verletzt.

Er hatte es Hyun Joong im Vertrauen erzählt und dann lies er ihn so auflaufen und

dass auch noch vor Xiah.
Das war nicht fair und nicht okay von ihm.

Augen verdrehend stellte sich Hyun Joong hinter ihn und legte seine Hände an die Schultern des Jüngeren.

"Denkst du, dass ich mich dafür entschuldigen sollte, dass du mich einfach so abserviert hast? Obwohl dieser Kerl einfach nur was gegen mich hat und ihm das spontan eingefallen ist, um mich zu ärgern?"

„Was weißt du schon...“, brummte Yoochun und schob er die Hände des anderen von seiner Schulter hinunter.

„Es geht mir nicht darum das du dich entschuldigst.“, versuchte Micky ruhig zu bleiben und nicht loszuheulen.

„Ich hab's dir im Vertrauen erzählt und dann haust du das raus und das auch noch vor ihm...“

Er schnaufte wütend.

"Ich glaube nicht, dass er sich irgendwas dabei gedacht hat. Mit dieser Walnuss, die er Hirn nennt, kann man das auch kaum...", zischelte Hyun Joong bissig, bevor er seine Hände zurückzog.

"Du benimmst dich wie ein kleines Kind!"

„Ich benehme mich nicht wie ein Kind, ich benehme mich wie ein Teenager!“, verteidigte er sich.

„Wie würdest du dich aufführen, wenn der Mann, den du liebst...liebtest...dir auf einmal wieder hoffnungsvolle Momente schenkt? Hm? Was würdest du tun? Du würdest dich nicht anders verhalten. Erzählst du jetzt was anderes, lügst du!“, erwiderte Yoochun.

"Hm...wie auch immer."

Hyun Joong wollte nichts mehr von diesem Scheißkerl hören. Sollte er doch verrecken.

"Ich gehe jetzt. Aber du solltest mal darüber nachdenken ihn zu vergessen. Auf diese Art und Weise verbaust du dir deine Zukunft...und machst dich nicht sehr beliebt ..."
Traurig schüttelte er den Kopf, dann drehte er sich weg und machte sich auf den Weg nach drinnen.

Yoochun wollte gerade etwas erwidern, da hörte er Xiahs Stimme.

Der Hellbraune hatte gerade das Gebäude verlassen und lief auf ihn zu.

Der Kleinere senkte den Blick ins Wasser.

„Alles okay?“, fragte Xiah und setzte sich zu Yoochun und streichelte ihm über die Schulter.

„Habt ihr euch gestritten?“, fragte er noch nach und Yoochun zuckte mit den Schultern.

„Weiß nicht...“

Er war verwirrt. Was wollte Junsu nun? Und was wollte Hyun Joong? Aber das wichtigste; was wollte Yoochun eigentlich?

„Möchtest du heute Abend lieber ins Hotel? Wir müssen nicht weggehen wenn du nicht möchtest. Dann bleiben wir im Hotel und gehen in den Pool oder in die Sauna.“,

schlug Xiah vor.

„Klingt gut.“, nickte Yoochun.

„Und morgen fahren wir in den Freizeitpark.“, erzählte Xiah munter drauf los.

„Aber ich wollte mich doch morgen mit Hyu...“, da unterbrach ihn Junsu: „Hey, wir waren lange nicht mehr im Freizeitpark. Wir Fünf!“

Yoochun zuckte mit den Schultern.

„Steht das denn schon?“, fragte er.

„Ja, wir wollten es dir eigentlich schon gestern sagen, aber irgendwie scheint es keiner gemacht zu haben.“

Der Lockenkopf seufzte.

„Okay...“

Dann stand er auf und wartete auf Xiah welcher ihm folgte und gemeinsam machten sie sich nun auf den Weg zum Studio, wo das Interview stattfinden sollte.

Schnaubend und eindeutig enttäuscht von Yoochun betrat Hyun Joong wieder das Gebäude und ging zu seinen Bandkollegen, die ihm sofort freudig erzählten, dass sie von Jaejoong und Yunho eingeladen worden waren in den Freizeitpark zu gehen.

„Klingt ja umwerfend...“, seufzte Hyun Joong, bevor er sich auf einem Sessel niederließ und sich selbst genervt in die Augen blickte.

„Und ich nehme an, dass Xiah auch mitkommt, oder?“

Angewidert rollte er einen Stift auf dem Tisch vor ihm hin und her, während er seine Freunde nicken und gleichzeitig fragend dreinblickend sah.

„Schon gut. Denkt euch nichts dabei. Ich bin einfach nicht gut drauf... das ist alles...“

Saeng wurde stutzig und setzte sich zu Hyun Joong.

„Ist irgendwas passiert?“, fragte er leise, damit die anderen davon nichts mitbekamen.

„Hast du dich mit Yoochun gestritten?“, fragte er erneut und wartete eine Antwort ab.

„Der Freizeitpark ist doch die Gelegenheit schlecht hin sich an ihn ranzumachen... Freu dich doch!“

„Nicht gestritten nein. Und nein, ich will es gar nicht mehr versuchen. Es hat sowieso keinen Sinn. Er will was von Xiah. Da kann ich einfach nicht mithalten...“

Wütend brach er den Stift, welchen er vorhin noch rumgerollt hatte, einfach in der Mitte auseinander und ließ ihn grummelnd auf den Boden fallen.

Saeng zuckte zusammen als er den Stift auseinander brechen lies.

„So kenn ich dich gar nicht. Den Hyun Joong den ich kenne, der hätte niemals aufgegeben, er hätte gekämpft bis er bekommt was er will! Was ist nur los mit dir? Wieso bist du auf einmal so? Wo ist dein Selbstbewusstsein hin?“

Der Kleinere seufzte frustriert.

„Ich weiß auch nicht. Das hat sich zusammen mit meinem Glauben an die Liebe aufgehängt.“, lächelte Hyun Joong bitter, bevor er Yoochun und Junsu bei der Tür hereinkommen sah.

//Gleich kotz ich!//, dachte er angewidert, während er sich stur wegdrehte und so tat, als würde er sich besonders für den Tisch interessieren.

Auch der Rest trat nun ein und sie platzierten sich wie angeordnet.

Auf der Couch saßen: Jaejoong, Yoochun, Hyun Joong, Saeng und Kyu

Hinter der Couch standen: Yunho, Xiah, Hyung Joon, Changmin, Park Jung Min.
Yoochun seufzte leise und hoffte das der andere ihm nicht zu böse war, er würde nicht anders handeln.

Genervt schielte Hyun Joong zu Yoochun und schwieg. Er würde sicher nicht zuerst wieder etwas sagen. Da musste Yoochun sich schon auf den Kopf stellen, wenn er das wollte.

//Penner!//

Beleidigt wandte er seinen Kopf ab und hörte dann, dass die Moderatoren hereintraten, um ihnen ein paar Fragen zu stellen.

Yoochun piekte Hyun Joong sanft in die Seite und als dieser ihn erst nicht beachtete, piekte er noch einmal. Als der andere dann den Kopf zu ihm drehte, sah er ihn mit einem entschuldigenden Blick an.

Aber was sollte er tun?

Xiah lies ihm doch keine Wahl...

//Baaaah! Was für eine Fratze!//

Hyun Joong seufzte leise, dann streichelte er sachte über die Hand des Jüngeren und nickte schwach.

//Da kann man doch nicht mal sauer sein... Hoffentlich weiß er, dass das verdammt unfair war!//

Yoochun lächelte ihn schwach an und war im Moment irgendwie ein klein wenig erleichtert.

Dann begrüßten DBSK die Reporterin.

„Tohoshinki desu“, verbeugten sie sich und dann waren auch schon SS501 dran.

Als diese sich auch vorgestellt hatten, ging es los und die ersten Fragen prasselten auf sie ein.

//Also...auf ins Vergnügen...//, dachte sich der Bandleader, bevor er ein paar Fragen beantworten musste, die sich auf ihre Songs bezogen und dann wiederum auf sein Liebesleben, auch wenn er diese Fragen sofort abblockte.

"Also sind Sie derzeit nicht verliebt?", bohrte die Reporterin nach und grinste dabei breit.

"Ähm..."

Hyun Joong senkte den Blick und versuchte sich eine gute Ausrede einfallen zu lassen, doch diese wollte beim besten Willen nicht kommen.

„Gut, dass wäre wohl Antwort genug. Wie sieht es mit dem Rest der Bands aus? Wie versteht ihr euch denn untereinander? Ist es wie eine große Familie?“, fragte sie und Yoochun sah zu Yunho.

Dieser deutete ihm an, dass er antworten sollte.

„Wie eine große Familie ist wohl im Moment noch nicht der Fall. Wir verstehen uns aber alle sehr gut und kommen gut miteinander klar.“, lächelte er und Yunho nickte, warf hier und da immer mal wieder etwas dazwischen um alle aus der Scheiße zu retten bevor es unangenehm wurde.

Zum Glück hatten sie Yunho.

Ein wenig langweilig war das Interview schon, wenn er so darüber nachdachte. Aber was sollte er schon machen außer brav die Fragen beantworten und sich am meisten seine Aggressionen nicht anmerken lassen? Ein wenig gähnend beantwortete er dann noch eine Frage zu einem neuen Album, dann wurde er direkt gefragt: "Und... wer ist Ihr Favorit aus DBSK?"

Vollkommen auf dem falschen Fuß erwischt blickte Hyun Joong zuerst Yoochun und dann alle anderen DBSK-Mitglieder an. "Ich ähm...Yoochun...", murmelte er schließlich ein wenig verlegen und blickte zur Seite.

Dann ging die Frage an Yoochun weiter und Xiah wäre am liebsten aufgesprungen und Hyun Joong an den Hals.

„Hyun Joong, weil ich mit ihm seit wir die andere Band kennen den meisten Kontakt hatte und wir uns auch so ganz gut verstehen“, lächelte Yoochun.

Und hoffte so für Yunho gescheit geantwortet zu haben, doch dieser lächelte nur und beteuerte eben auch das er Saeng ganz gerne mochte. Xiah redete sich da was gedrehtes raus und sagte, er habe keinen Favoriten, er mochte alle ganz gerne.

Und so verlief das restliche Interview ziemlich reibungslos, auch wenn Hyun Joong immer noch einer überreifen Tomate Konkurrenz machte.

//Mag er mich nur deswegen, oder... Ach bah. Wie war das vorhin mit Hoffnungsschimmern?//

Kopfschüttelnd nahm er sich ein Glas und trank erst einmal einen Schluck Wasser, auch wenn er das Glas beinahe fallen gelassen hätte, als Xiah ihn anrempelte.

Xiah lief zufrieden geglückter Mission an ihm vorbei und schnappte sich Yunho um zu fragen wo Yoochun hingegangen sei, doch dieser hatte sich längst zu Hyun Joong gesellt.

„Setz dich doch“, deutete Yoochun auf einen Stuhl neben sich und setzte sich dann ebenfalls.

„Dummes Interview, findest du nicht auch?“

Ein wenig fluchend wischte sich Hyun Joong seine Finger an seiner Hose ab, bevor er sich zu Yoochun umdrehte und sich dann wirklich neben ihn setzte.

"Das Interview war schwachsinnig. Nicht mehr und nicht weniger.", brabbelte er und blickte zur Seite.

"Und...ich bin nass! Das sieht aus, als hätte ich mich angepisst, okay?"

Yoochun begann zu lachen als der andere extra wiederholte, dass er nass war und nicht angepisst.

„Ich hätte eigentlich auch nicht erwartet, dass du nicht erwachsen genug bist um auf die Toilette zu gehen wenn du musst“, kicherte er.

„Ich zieh mich um. Lass uns gehen okay? Bis um 19 Uhr hab ich Zeit....“

Vier Stunden wenn man auf die Uhr sah.

Grummelnd und gleichzeitig ein wenig schmollend blickte Hyun Joong zur Seite.

"Okay. Ich zieh mir auch eine andere Hose an. Und dann? Was hast du denn vor?" Neugierig legte der Sänger den Kopf schief und wartete auf eine Antwort des anderen.

„Weiß ich noch nicht, aber beeil dich okay?“, lächelte Yoochun und schon war er aus dem Raum verschwunden um sich schnell eine andere Hose anzuziehen und den Kaval noch mal etwas nachzuziehen.

Dann wartete er draußen und schrieb Yunho eine SMS, dass er noch mal unterwegs sei und Junsu Bescheid sagen sollte, dass er um 19 Uhr im Hotel an der Bar auf ihn warten sollte.